Aetherblüten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 35

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

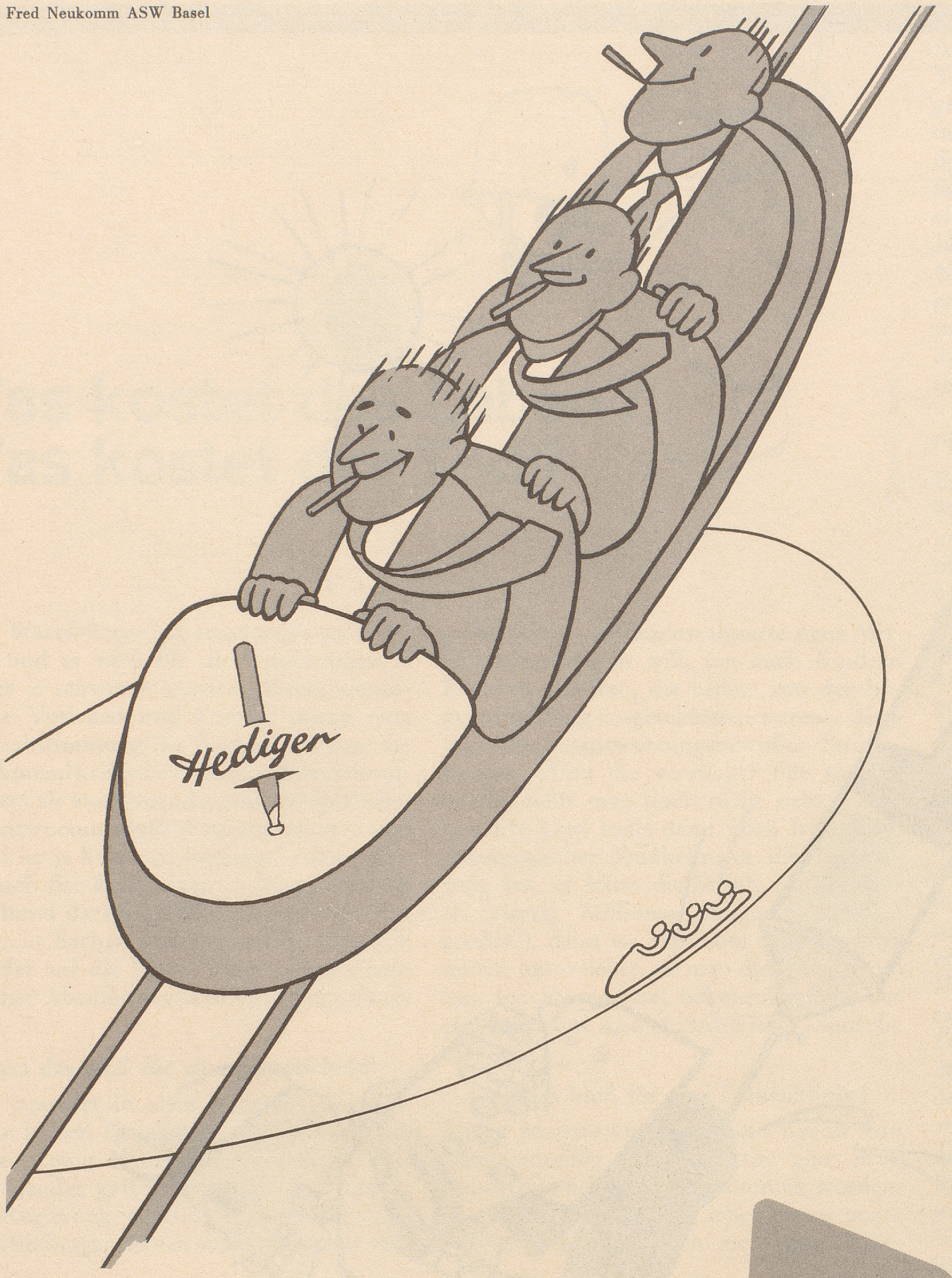
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fred Neukomm ASW Basel



Echte Tabakkenner wissen:
Schwindel ist kein Ruhekissen.
Corina rauchen diese drei,
Hocherfreut und schwindelfrei.

Daheim schmecken sie noch besser!

5 leichte Corina
mit Mundstück
kosten 85 Rappen

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.

Aus der Sendung ‹Keine Reise führt ans Ende der Welt› aus dem Studio Bern gepflückt: «Aus Angst vor der Angst wagt man nicht, Angst zu haben ...»
Ohohr

Das waren noch Zeiten!

In der Halle des Hotels McLeod, im gleichnamigen kanadischen Städtchen, kann man noch in einer Ausgabe der Anordnungen für Hotelgäste aus dem Jahre 1882 lesen:

‹Stiefel und Schuhe mit besonders dicken Nägeln sind vor dem Zubettgehen auszuziehen. Alle Gäste werden dringend ersucht, vor 6 Uhr früh aufzustehen, da die Betttücher als Tischtücher für das Frühstück gebraucht werden. Insektenpulver an der Bar erhältlich. Badezimmer im Fluß. Verbotene Glücksspiele aller Art nur unter der Leitung des Hoteldirektors. Thank you!›
tr

Warum muß ich immer kontrollieren, ob das dumme Kissen, das mein Vordermann hinter dem Heckfenster liegen hat, die gleiche Nummer hat wie sein Auto?
W. B., Zürich

Warum gibt es keine Versicherung gegen gute Ratschläge, die nichts nützen?
K. L., Bern

Warum muß ich bei Autostopp eine halbe Stunde warten und meine junge Schwester kaum zwei Minuten?
S. M., Altstätten

Warum fällt mir nie eine Frage ein, die ausgefallen genug ist, in diese Nebi-Rubrik zu passen?
P. B., Basel